

# Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	21
--------------------	----

## **Teil I: Martyrium und Mission in theologischen Positionierungen ... 41**

2. Jon Sobrino: Befreiung und Martyrium .....	42
3. Anba Juanis: Koptisch-orthodoxe Leidenstheologie und Martyrium .	125
4. Young Kee Lee: „Gottes Mission in Leiden und Martyrium“ .....	177
5. Paul-Werner Scheele: „Zum Zeugnis berufen“ .....	227

## **Teil II: Grundsatzüberlegungen zum Verhältnis von Martyrium und Mission ..... 271**

6. Analytischer Vergleich der untersuchten Positionen.....	271
7. Grundzüge einer doxologisch-martyrologischen Missionstheologie ..	293

## **Teil III: Konsequenzen ..... 363**

8. Mögliche Konsequenzen für die Praxis von Kirche und Mission.....	363
---	-----

Bibliografie .....	429
--------------------	-----

Index .....	463
-------------	-----

# Detailiertes Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung.....</b>	<b>21</b>
1.1 Zur Relevanz des Themas .....	21
1.2 Zur Begrifflichkeit.....	22
1.2.1 Leiden für Christus.....	23
1.2.2 Bedrängung oder Bedrängnis .....	24
1.2.3 Verfolgung.....	25
1.2.3.1 Soziologische Definition von Verfolgung im Allgemeinen .....	28
1.2.3.2 Eingrenzung von religiöser Verfolgung.....	30
1.2.3.3 Zur Definition religiöser Verfolgung von Christen aus christlicher Perspektive .....	32
1.3 Zur Abgrenzung der Studie .....	34
1.4 Zur Erforschung des Themas .....	36
1.5 Zur Auswahl der Quellentexte.....	37
1.6 Zur Gliederung und Darstellung .....	39

## **Teil I: Martyrium und Mission in theologischen Positionierungen ... 41**

<b>2. Jon Sobrino: Befreiung und Martyrium.....</b>	<b>42</b>
2.1 Zu Jon Sobrino und seinen Schriften .....	42
2.2 Parameter für Sobrinos Martyriums- und Missionsverständnis ..	50
2.2.1 Kontext als Ausgangspunkt.....	52
2.2.2 Methodischer Zugang zum Martyrium.....	53
2.2.3 Bewusstsein des Volkes.....	54
2.2.4 Theologie als Befreiungs- und Martyriumstheologie .....	56
2.2.5 Zwischenergebnis.....	58
2.3 Das Spannungsfeld der Kräfte.....	59
2.3.1 Zentralität des Reiches Gottes .....	60
2.3.2 Nachvollziehen des Todes Jesu .....	63
2.3.3 Option für die Armen .....	67
2.3.4 Neubewertung der Kirche .....	70
2.3.5 Konflikt mit dem „Antireich“ .....	75
2.3.6 Zwischenergebnis.....	79
2.4 Mission, Evangelisation und Zeugnis .....	80
2.4.1 Mission als Befreiung.....	80
2.4.2 Integrale Evangelisation.....	82
2.4.3 „Zeugnis vom Leben“ .....	83
2.4.4 Zwischenergebnis.....	85

2.5	Verfolgung, Martyrium und Märtyrer .....	85
2.5.1	Verfolgung .....	86
2.5.2	Martyrium .....	89
2.5.3	Sobrinos Typologie der Märtyrer .....	93
2.5.3.1	Individuelle Märtyrer .....	94
2.5.3.2	Das „gekreuzigte Volk“ als kollektive Märtyrer .....	96
2.5.4	Zweck der Rede von Märtyrern .....	100
2.5.5	Bedeutung der Märtyrer und ihres Todes .....	101
2.5.6	Zwischenergebnis .....	104
2.6	Die Verarbeitung von Verfolgung und Martyrium .....	105
2.6.1	Theologie .....	105
2.6.2	Spiritualität .....	106
2.6.3	Praxis 108	
2.6.4	Zwischenergebnis .....	109
2.7	Fazit: Das Verhältnis von Martyrium und Mission bei Jon Sobrino .....	109
2.8	Würdigung und Kritik .....	111
2.8.1	Zum Missionsverständnis .....	114
2.8.2	Zur Verfolgungsdeutung .....	115
2.8.3	Zum Martyriums- und Märtyrerverständnis .....	115
2.8.4	Zur Christologie .....	117
2.8.5	Zur Beweiskraft von Verfolgung und Martyrium .....	119
2.8.6	Zum Schriftgebrauch und Schriftverständnis .....	120
2.8.7	Zur Situationsanalyse und Verallgemeinerbarkeit .....	120
2.8.8	Zu weiteren Fragen der Theologie und Spiritualität .....	122
2.8.9	Zum erhobenen Anspruch .....	124
<b>3.</b>	<b>Anba Juanis: Koptisch-orthodoxe Leidenstheologie und Martyrium .....</b>	<b>125</b>
3.1	Zum wissenschaftlichen Kontext .....	125
3.2	Hintergründe .....	127
3.2.1	Zur ägyptischen „Sonntagsschulbewegung“ .....	129
3.2.2	Zu Anba Juanis: Vita und literarisches Werk .....	131
3.2.3	Zu Fragestellungen und Aufbau der Werke .....	135
3.2.3.1	„Martyrdom in Christianity“ .....	135
3.2.3.2	„Christianity and Suffering“ .....	137
3.2.4	Grundlagen für Juanis' Verständnis von Martyrium und Zeugnis .....	139
3.3	Die Leidenstheologie von Anba Juanis .....	141
3.3.1	Leiden als eine Schule .....	141
3.3.2	Leiden und Liebe .....	142

3.3.3	Konzentration auf persönliche Spiritualität.....	145
3.3.4	Zwischenergebnis.....	145
3.4	Deutung historischer Zusammenhänge von Sendung und Verfolgung.....	146
3.4.1	Evangeliumsverkündigung und geistlicher Konflikt.....	146
3.4.2	Ideologische und kulturelle Hintergründe.....	147
3.4.3	Missionarische Dimensionen unter den Verfolgungsgründen ..	148
3.4.4	Spezifische Zusammenhänge zwischen Glaubensbezeugung und Verfolgung.....	149
3.4.5	Zwischenergebnis.....	151
3.5	Missionarische Dimensionen der Martyriumsdeutung.....	151
3.5.1	Eine Aufmerksamkeit erweckende Lebenseinstellung.....	152
3.5.2	Auswirkungen von Wundern im Zusammenhang mit Folter und Martyrium.....	153
3.5.3	Martyrium als eine Sendung.....	154
3.5.4	Die missionarische Kraft der Tugenden.....	156
3.5.5	Zwischenergebnis.....	157
3.6	Die Sendung der Kirche im Blick auf die Verfolgten.....	158
3.6.1	Sorge um das umfassende Wohl der Bekenner und Märtyrer...	159
3.6.2	Die vormissionarische Rolle der Apologetik.....	159
3.6.3	Apostasie als „Antizeugnis“.....	161
3.6.4	Zwischenergebnis.....	162
3.7	Interpretation.....	163
3.7.1	Zu den Stärken der Darstellung.....	164
3.7.2	Zur Bedeutung für den Kontext.....	165
3.8	Das Verhältnis von Martyrium und Zeugnis bei Anba Juanis ...	170
3.8.1	Doxologische Dimension.....	170
3.8.2	Christologische Dimension.....	171
3.8.3	Dimension der Nachfolge.....	171
3.8.4	Dimension der Einheit.....	172
3.8.5	Eschatologische Dimension.....	173
3.8.6	Das Verhältnis von Martyrium und Zeugnis.....	173
<b>4.</b>	<b>Young Kee Lee: „Gottes Mission in Leiden und Martyrium“ ....</b>	<b>177</b>
4.1	Zum wissenschaftlichen Umfeld.....	177
4.2	Hintergrund.....	179
4.2.1	Zur koreanischen Kirchengeschichte.....	179
4.2.2	Zur koreanischen Missionsbewegung.....	183
4.2.3	Zu Young Kee Lee: Vita und Werk.....	187
4.3	Zur Studie „God’s mission in suffering and martyrdom“.....	189
4.3.1	Schwerpunkt und Ansatz.....	189

4.3.2	Theologischer Rahmen.....	193
4.4	„Instrumental suffering“ und Missionstheologie.....	195
4.4.1	Kritik an gegenwärtiger Missionstheologie.....	195
4.4.2	Das Kreuz der Jesusnachfolge: Gemeinsamkeiten mit und Unterschiede zu dem Kreuz Jesu.....	197
4.4.3	Missiologische Lektionen aus der Kirchengeschichte.....	201
4.5	„Instrumental suffering“ und „geistlicher Kampf“.....	204
4.5.1	Geistlicher Kampf und Mission .....	205
4.5.2	Gottes Kraft in menschlicher Schwachheit .....	207
4.5.3	Die geistliche Wirkung von Martyrien .....	208
4.6	„Instrumental suffering“ als Förderung von christlichem Dienst .....	211
4.6.1	Der priesterliche Dienst Jesu.....	211
4.6.2	Der priesterliche Dienst der Gläubigen .....	212
4.6.3	Christliches Priestertum als Paradigma für hingeebenen Dienst .....	215
4.7	Lees Schlussfolgerungen für Missionstheorie und -praxis.....	217
4.8	Würdigung und Kritik .....	220
<b>5.</b>	<b>Paul-Werner Scheele: „Zum Zeugnis berufen“ .....</b>	<b>227</b>
5.1	Zum wissenschaftlichen Kontext .....	227
5.1.1	Deutschsprachige Missionswissenschaft.....	227
5.1.2	Weitere deutschsprachige Theologie .....	229
5.1.3	Werke aus Westeuropa.....	233
5.2	Zu Paul-Werner Scheele: Vita und literarisches Werk.....	236
5.3	Grundlagen für Scheeles Martyriums- und Missions- verständnis.....	238
5.3.1	Zu Fragestellung und Aufbau des Werkes „Zum Zeugnis berufen“ .....	238
5.3.2	Zur Hermeneutik .....	242
5.4	Erkenntnisse aus dem Zeugnis der Märtyrer.....	244
5.4.1	Martyrium als anschauliches Zeugnis .....	244
5.4.2	Martyrium als unbeabsichtigte Konsequenz der Mission.....	245
5.4.3	Inkaufnahme des Martyriums aufgrund der Mission.....	246
5.4.4	Martyrium aufgrund des Dienstes .....	246
5.4.5	Martyrium als Teil missionarischer Spiritualität .....	247
5.4.6	Martyrium und Ausbreitung der Kirche .....	249
5.4.7	Zwischenergebnis.....	249
5.5	Zeugnis und Mission .....	250
5.6	Martyrium und Mission aus der Sicht der Gotteslehre.....	252

5.7	Martyrium und Mission in ekklesiologischer Sicht .....	254
5.8	Ökumenische Relevanz von Martyrium und Mission .....	256
5.9	Martyrium und Mission in eschatologischer Perspektive .....	257
5.9.1	Die helfende Rolle der vollendeten Märtyrer .....	257
5.9.2	Die Rolle der Märtyrer im „Weltprozess“ .....	258
5.9.3	Zeugnis auf die Wiederkunft Christi hin .....	259
5.9.4	Bekenntnis im Blick auf das Weltgericht .....	260
5.9.5	Verherrlichung, Gemeinschaft und Ganzhingabe als das Bleibende.....	261
5.10	Fazit: Das Verhältnis von Martyrium und Mission bei Paul- Werner Scheele.....	263
5.11	Würdigung und Kritik .....	265

**Teil II: Grundsatzüberlegungen zum Verhältnis von Martyrium  
und Mission ..... 271**

<b>6.</b>	<b>Analytischer Vergleich der untersuchten Positionen .....</b>	<b>271</b>
6.1	Die Positionen im Kontext .....	271
6.2	Zum Martyriums- und Märtyrerbegriff .....	274
6.3	Zum Missionsbegriff und Missionsverständnis .....	277
6.4	Zur doxologischen Dimension .....	280
6.5	Zur christologischen Dimension .....	283
6.6	Zum Verständnis der Nachfolge .....	286
6.7	Zur ekklesiologischen Dimension .....	288
6.8	Zur eschatologischen Dimension .....	290
6.9	Zusammenfassung der Analyse .....	291
<b>7.</b>	<b>Grundzüge einer doxologisch-martyrologischen Missions- theologie .....</b>	<b>293</b>
7.1	Methodische Vorüberlegungen .....	293
7.2	Herrlichkeit des dreieinigen Gottes als Ziel seiner Werke .....	295
7.2.1	Ausgangspunkt und Mittelpunkt ist der dreieinige Gott.....	298
7.2.2	Mission und Martyrium haben ihren Ort in Gottes Heilsplan ..	299
7.2.3	Ziel der Mission ist die <i>doxa</i> Gottes .....	300
7.2.4	Märtyrer und Christuszeugen verherrlichen Gott .....	301
7.2.5	Märtyrer und Christuszeugen erhalten Teil an der <i>doxa</i> Gottes ..	303
7.2.6	Die Verheißung einer Belohnung muss als Teil der ausstrahlenden <i>doxa</i> Gottes betrachtet werden.....	305

7.2.7	Die antagonistische Dimension muss der doxologischen untergeordnet bleiben .....	308
7.2.8	Dämonologische Züge müssen aus der Perspektive des Sieges des Gottesreiches betrachtet werden .....	310
7.2.9	Zusammenfassung .....	312
7.3	Zum Zusammenhang zwischen Sendung und Passion Christi ..	313
7.3.1	Die Sendung Jesu Christi führt über das Kreuz zur Herrlichkeit .....	314
7.3.2	Jesu Tod hat erlösende Bedeutung .....	315
7.3.3	Jesu Kreuz ist einzigartig .....	316
7.3.4	Jesus kann als Märtyrer bezeichnet werden, wenn er zugleich als Christus, Herr und Erlöser bekannt wird .....	317
7.4	Zum Verhältnis von Sendung und Passion in der Christusbefolgung .....	317
7.4.1	Das Kreuz Christi ist auch das Muster für die Sendung seiner Nachfolger .....	321
7.4.2	Schwachheit ist ein Modus der Mission .....	323
7.4.3	Der erhöhte Christus vollendet seine Sendung und sein Leiden mittels seines Leibes auf Erden .....	325
7.4.4	Zeugnis für Christus ist ein zentraler Grund für das Leiden .....	327
7.4.5	Das Verhalten und die Haltung der Christen entsprechen denen von Christus .....	329
7.4.6	Leiden ist ein Echtheitsbeweis missionarischer Arbeit .....	330
7.4.7	Gott kann Leiden, Verfolgung und Martyrium zur Beförderung seines Reiches verwenden .....	331
7.4.8	Zusammenfassung .....	334
7.5	Einheit in Bedrängnis als Aufgabe und Zeugnis .....	335
7.5.1	Christliche Einheit angesichts von Bedrängnis ist ein missionarisches Zeugnis vor der Welt .....	336
7.5.2	Die verschiedenen Formen christlicher Un-Einheit angesichts von Bedrängnis schwächen das christliche Zeugnis vor der Welt .....	340
7.5.3	Die Ausdrucksformen der Solidarität angesichts von Bedrängnis stärken das missionarische Zeugnis .....	344
7.5.4	Zusammenfassung .....	347
7.6	Hoffnung als Kraft zum Ausharren .....	348
7.6.1	Die Christen geschenkte lebendige Hoffnung motiviert zum Zeugnis und Durchhalten auch angesichts von Bedrängnis und Martyrium .....	349
7.6.2	Die Hoffnung schöpft ihre Kraft aus der Auferstehung Jesu Christi zu neuer Leiblichkeit .....	351

7.6.3	Christen leben und wirken erwartungsvoll und hoffnungsfroh auf die Parusie ihres Herrn Jesus Christus hin.....	353
7.6.4	Zusammenfassung.....	355
7.7	Fazit und Ausblick.....	355

**Teil III: Konsequenzen ..... 363**

**8. Mögliche Konsequenzen für die Praxis von Kirche und Mission ... 363**

8.1	Zu den Dimensionen menschlichen Leidens.....	364
8.1.1	Zur vorherrschenden Mentalität.....	364
8.1.2	Zur theologischen Reflexion.....	365
8.1.2.1	Folgen der Verdrängung.....	366
8.1.2.2	Verhältnisbestimmungen.....	366
8.1.2.3	Gemeinsamkeiten und Unterschiede.....	368
8.1.2.4	Unterschiedliche Reaktionen auf unterschiedliches Leiden.....	368
8.1.3	Zur seelsorgerlichen und therapeutischen Dimension.....	369
8.2	Zur kirchlichen Praxis nach innen.....	372
8.2.1	Hermeneutische Grundlagen.....	372
8.2.1.1	Für die Priorität einer theologischen Perspektive.....	372
8.2.1.2	Für umfassende und differenzierte Wahrnehmung und Begriffe.....	373
8.2.1.3	Für ein genuin christliches Profil.....	377
8.2.2	Zur Vergegenwärtigung und Bewältigung der eigenen Geschichte.....	381
8.2.2.1	Zum Gedenken an Märtyrer und Bekenner.....	381
8.2.2.2	Zu Schuldbekennnissen, Wiedergutmachung, Versöhnung und Heilung der Gedächtnisse.....	385
8.2.2.3	Zur kirchlichen Aufarbeitung der Folgen von Diktaturen im 20. Jahrhundert.....	388
8.2.3	Zur liturgischen Praxis.....	394
8.2.3.1	Gedenk- und Gebetstage.....	394
8.2.3.2	Predigt.....	397
8.2.3.3	Fürbitte.....	398
8.2.3.4	Ausblick zur liturgischen Praxis.....	399
8.3	Zur kirchlichen Praxis nach außen.....	400
8.3.1	Zum Verhältnis der Engagierten untereinander.....	400
8.3.1.1	Zum Verhältnis von Kirchen und freien Werken.....	401
8.3.1.2	Zum Verhältnis der Werke untereinander.....	401
8.3.1.3	Zu einem Ethik-Kodex für den Einsatz für Verfolgte.....	403
8.3.2	Zum Einsatz für Religionsfreiheit als Menschenrecht.....	404
8.3.3	Zum pluralistischen Kontext und interreligiösen Dialog.....	409
8.3.3.1	Martyrium und Mission im gesellschaftlichen Pluralismus.....	409
8.3.3.2	Zu Martyrium, Mission und Religionsfreiheit im interreligiösen Dialog.....	410

8.3.4	Zur diakonischen Praxis an Bedrängten und Verfolgten .....	413
8.3.4.1	Migration und religiöse Verfolgung.....	413
8.3.4.2	Zur Katastrophenhilfe im Ausland.....	416
8.3.4.3	Zur Konfliktprävention, Deeskalation und Versöhnung nach Konflikten .....	416
8.3.5	Zur Missionspraxis.....	417
8.3.5.1	Zur missionarischen Spiritualität: Bereitschaft zum Leiden im Zeugnis für Christus .....	418
8.3.5.2	Zur missionarischen Strategie: Erfolgsorientierung vs. kenotische Mission .....	420
8.3.5.3	Zur missionarischen Ethik .....	422
8.3.5.4	Zur Personalverantwortung .....	424
8.4	Ausblick .....	426
<b>Bibliografie .....</b>		<b>429</b>
<b>Index.....</b>		<b>463</b>